

# **Hogwarts-Die vier Brieffreundinnen**

**von Bella Weasley**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz53/quiz/1518733202/Hogwarts-Die-vier-Brieffreundinnen>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Bella, Catherina, Emily und Rosaly sind total unterschiedlich. Trotzdem verstehen sie sich super. Allerdings haben sie sich noch nie gesehen. Wie denn auch? Bella wohnt in Frankreich, Catherina in Australien, Emily in Canada und Rosaly in England. Sie schreiben sich aber regelmäßig Briefe. Sie sind Brieffreundinnen.

# Kapitel 1

Hi. Schön, dass du hier vorbei schaust. Ich habe diese Fanfiktion geschrieben, weil ich Spaß habe am Schreiben. Mir kommt es nicht auf die Rechtschreibung an. Ich weiß das ich Fehler mach. Wenn ihr wollt könnt ihr mich trotzdem verbessern. Aber mir kommt es nur auf eure Meinung zu dem Inhalt der Geschichte an. Ich hoffe ihr habt viel Spaß beim lesen.

LG Bella

# Kapitel 2

Ok hier erst mal die Steckbriefe der vier Mädels:

Name: Bella Dupont

Alter: 11

Spitzname: Belle (französisch gesprochen)

Wohnort: Frankreich, in der Nähe von Paris in einem Dorf namens Delrániont ( Abkürzung: Del)

Aussehen: Blonde, wellige, taillenlange Haare und Meerblaue Augen, gebräunte Haut, normal groß, Modelfigur

Charakter: freundlich, hilfsbereit, leicht reizbar, sarkastisch, lustig, höflich, optimistisch

Blutstatus: Muggelstämmig

Haus: Slytherin

Hobbys: Ballett, kochen, singen, lesen

Familie: Mutter, toter Vater, kleine Schwester Marie (8)

Freunde: ihre Brieffreunde: Cat, Emily und Rose, später auch Ginny

Haustier: Katze Cleo

Name: Catherina Diggory

Alter: 11

Spitzname: Cat

Wohnort: Australien, in Sydney

Aussehen: Blonde, glatte, kinnlange Haare mit Lila gefärbten Spitzen, Grüne Augen, eher größer

Charakter: frech, vorlaut, witzig, immer gut drauf sarkastisch, lustig

Blutstatus: Reinblut

Haus: Hufflepuff

Hobbys: Quidditch, Streiche spielen, Skateboarden

Familie: Vater, tote Mutter, Bruder Cedric (14)

Freunde: ihre Brieffreunde: Bella, Rose und Emily, später auch Fred und George

Haustier: Waldkauz Sky

Name: Emily White

Alter: 11

Spitzname: Em, Emmy

Wohnort: Canada, in Skoley

Aussehen: Schwarze, glatte taillenlange Haare und türkisene Augen, eher kleiner

Charakter: ruhig, freundlich, hilfsbereit, schüchtern, optimistisch, wenn man sie besser kennt ein

Blutstatus: Halbblut

Haus: Ravenclaw

Hobbys: lesen, zeichnen, Gitarre spielen, lernen

Familie: Vater, Mutter

Freunde: später Hermine, ihre Brieffreundinnen: Rose, Bella und Cat

Haustier: Schneeeule namens Snow

Name: Rosaly Weasley

Alter: 11

Spitzname: Rose, manchmal auch Rosy

Wohnort: im Fuchsbau

Aussehen: Rote, glatte, taillenlange Haare und Braune Augen, Sommersprossen, normal groß

Charakter: fröhlich, höflich, ordentlich, lustig, romantisch

Blutstatus: Reinblut

Haus: Gryffindor

Hobbys: lesen, am See spazieren gehen, joggen, lachen

Familie: Mutter, Vater, Zwillingbruder Ron (11), kleine Schwester Ginny (10), großer Bruder Fred (13), großer Bruder George (13), großer Bruder Charlie (18), großer Bruder Bill (19)

Freunde: Ginny, ihre Brieffreundinnen: Cat, Bella und Emily

Haustier: Ratte namens Polly

# Kapitel 3

## 1. Kapitel

Freitag, der 12.8.

Bella

"Mon Chérié! Kannst du auf Marie aufpassen? Ich muss zum Yoga", rief meine Mum von unten. Ich war es gewöhnt auf meine kleine Schwester Marie aufzupassen. Meine Mum hatte kaum Zeit für uns beide, da sie seit mein Dad tot war viel mehr arbeiten musste und die restliche Zeit die ihr übrig blieb machte sie irgendwelche Selbstverteidigungskurse oder sie machte Yoga. Deswegen hatte ich sobald ich 9 Jahre alt war (da war mein Dad gestorben) nur noch gekocht und auf meine kleine Schwester aufgepasst. Außer mein Ballett das würde ich nie aufgeben! "Jaa mach ich", rief ich also runter und legte meinen Bleistift weg. Ich war dabei gewesen einen neuen Song zu schreiben, aber mir war nichts eingefallen. "Ach übrigens, du hast einen Brief von Rosalie bekommen! Ich leg in dir auf die Treppe", rief meine Mum und knallte die Tür zu. Ich stürmte die Treppe runter. Rosalie war meine Brieffreundin. Wir schrieben uns schon seit der 1. Klasse Briefe. Zusammen mit Cat (die eigentlich Catherina hieß, aber sie hasste ihren Namen deswegen nannten wir sie Cat), Emily, Rosalie und eben ich schrieben wir uns alle Briefe.. Ich hatte ihnen alles über mein Leben erzählt. Auch das mit dad. Ich wusste das ich ihnen über alles reden konnte. Ich nahm den Brief an mich und lief ins Wohnzimmer. Dort auf dem Sofa saß meine kleine Schwester und malte. Als sie mich kommen hörte hob sie den Kopf. "Ich brauch keine Babysitterin", maulte sie. "Ich bin schließlich schon Acht. Du bist auch nur drei Jahre älter als ich.", sagte sie empört. Ja das stimmte. "Keine Sorge. Ich koch uns was leckeres. Wie wär es mit Pizza? Und zum Nachttisch mach ich Mousse au Chocolát.", schlug ich vor. Sofort schaute Marie wieder glücklich. Keine Spur war mehr da von ihrer beleidigter Miene. Für mein alter kochte ich ziemlich gut. Es machte mir einen riesen Spaß! "Aber zuerst lese ich noch den hier" ich wedelte mit dem Brief. "Na gut. Aber beeil dich sagte Emily und widmete sich wieder ihrer Zeichnung."mhm mach ich" Ich setzte mich neben sie aufs Sofa und zog vorsichtig den Brief aus dem Umschlag. In dem Brief stand:

Liebe Bella,

wie geht es dir? Mir geht es supi! Ich lese gerade ein neues Buch. Es heißt der Palast von Melhanio. Kennst du es? Es ist echt gut. Auf welche weiterführende Schule wirst du eigentlich gehen? Ich geh nach den Sommerferien auf die schule meiner Geschwister. Also hoffentlich! Bei uns ist gerade voll schönes Wetter! Wie ist es bei dir? Melde dich doch bald.

Deine Rosaly

Ich schaute aus dem Fenster. Bei uns regnete es gerade. Das war eigentlich eher seltener in dem kleinen Dorf Del (das ist nur die Abkürzung weil sich niemand den Namen merken kann ) in der Nähe

von Paris, wo ich mit meiner Schwester und meiner Mutter lebte. "Mach jetzt endlich Essen. Ich hab rief meine Schwester. "Jaja mach ich", sagte ich und ging in die Küche und fing an zu kochen.

# Kapitel 4

## 2. Kapitel Samstag der 13.8 8:45 Uhr

Emily

" Haaapyy Biiirthdaaaay too  
you, Haaapyy Biirthdaaaay touuuu you. Happy Birthday,  
Liebe Eeeemilly Happy Birthday tooo you"

Meine Familie also Dad, Mum und Benjamin, mein kleiner Bruder sangen. Und zwar schräg. Und laut. So laut das ich aufwachte. Tja das war wahrscheinlich auch der Sinn der Sache. Naja egal Tatsache war das ich Geburtstag hatte! "Guten Morgen Liebes. Und alles alles gute zu deinem 11. Geburtstag!", flötete meine Mum fröhlich und umarmte mich. "Danke", murmelte ich verschlafen. "ALLES GUTE ZUM GEBUTZELTAG. EMLY", schrie mein Bruder und umarmte mich. Er war erst drei und soooo süß! Und er konnte noch nicht richtig sprechen. "Können wir jetzt Kuchen essen?", fragte mein Bruder. Ich lachte. "Halt nein!", rief mein Dad. "Ich hab doch noch gar nicht gratuliert! Alles gute zum Geburtstag, Darling", wünschte mir mein Dad. "Danke. Aber ich stimme Benny zu. Ich hab Hunger." Dad lachte. "Jaja ich kümmer mich schon", sagte meine Mum lachend. "Yuchuuuuu! Tuchen Tuchen!", brüllte Benjamin. "Pscht nicht so laut Ben", sagte mein mum. "Soo Darling. Dann geh mal zu deinen Geschenken", sagte mein Dad. Nichts lieber als das! Ich stürmte zu dem Tisch auf dem die Geschenke standen. Zuerst griff ich nach einem selbst gemaltem Bild von Ben. "Ist das nicht söbn?", fragte mein Bruder. ".Doch sehr schön. Richtig toll. Danke!" "Gern gesehen", sagte Benny und strahlte. Danach schnappte ich mir einen von Drei Briefen von meinen Brieffreundinnen. Der erste war von Bella:

Hey Emily,

Alles Gute zum Geburtstag. Ich hoffe du feierst schön!

Ich geh mit meiner Schwester und meiner Mama nach London shoppen. Das wird ein langer Weg bis nach London! Aber dort in der Nähe ist eh auch meine neue Schule. Ich finde es schön, dass wir vier alle am selben Tag Geburtstag haben!

LG Bella

Der Zweite war von Cat:

Hi Em,

Happy Birthday! Eigentlich wollte ich dir eine Tüte Juckpulver schenken, allerdings brauchte ich sie dringend für die dummen Jungs aus meiner Klasse! Sorry ich muss jetzt aufhören weil mein Dad mich jetzt zum Reiten fährt.

Ciao Cat



Liebe Emily,  
Alles Gute zum Geburtstag!  
Wow schon 11 Jahre werden wir alt!  
Und bald kommen wir aufs Gymnasium oder Realschule oder so! Ich freu mich schon.  
Ich finde es soooooo schade das wir so weit weg wohnen! Sonst könnten wir und oft treffen.  
Aber naja vielleicht können wir uns so auch mal treffen...  
Sollte ich jemals nach Canada kommen besuch ich dich! Versprochen!  
Liebe Grüße deine Rosaly

Es war schön von ihnen immer Post zu bekommen! Du wusstest immer das sie für dich da waren.  
Rosalys Idee war zwar absurd. Aber eine wunderschöne Vorstellung!  
Ich schaute mir die anderen Geschenke an. Da war noch ein Brief. Er war aus altem Pergamentpapier.  
Mit grüner Tinte war darauf geschrieben: An Mrs. White, Canada Skoley, RosalyRoad 18 im kleinsten Zimmer des oberen Stockwerks. Schon während ich die Adresse las, wusste ich was das für ein Brief war. "MAMA, PAPAaaaaa BEEEEENNY! ICH HAB IHN!", schrie ich.  
"Wen?", fragte Benny. "Na den HOGWARTSBRIEF", rief ich. " ohhhhh Daddy, Mommy ich hab ihn!" Ich tanzte im Zimmer rum. " Na kein Wunder mit so einem tollen Zauberer als Vater", sagte meine Mum. "Oooohhh Yes! Wann können wir zur Winkelgasse?", fragte ich aufgeregt. "Na du scheinst es ja gar nicht aushalten zu können! Jetzt gibt es erstmal Kuchen", verkündete meine Mum.

# Kapitel 5

## 3. Kapitel Samstag der 13.8 9:15

Rosaly

PENG. WUMMS. "AUUA" "FRED UND GEORGE! WAS FÄLLT EUCH EIN? DAS RÄUMT IHR SOFORT AUF", kreischte meine Mum. Man! Das nenn ich mal einen tollen Geburtstagsmorgen! Ich wachte auf von einem Mum-Gekreische! Außgerechnet an dem Geburtstag von mir und Ron!

Während ich aufwachte wusste ich allerdings noch nicht das wir Geburtstag hatten. Ich wusste nur das irgendetwas war. Als schließlich zuerst Ginny, dann Dad, Fred (oder auch George wenn ich müde bin, kann ich die nicht unterscheiden), dann der andere Zwilling und dann kam Mum über und über mit Ruß bedeckt rein. Ganz zum Schluss kamen Bill und Charlie rein. Und da fiell es mir wieder ein. Es war unser (Rons und meiner) Geburtstag.

Alle kamen rein und gratulierten uns. Nachdem wir das über uns ergehen liesen, stürmte ich die Treppen runter und suchte zwischen den viel zu wenigen Geschenken einen Brief. Einen ganz bestimmtej Brief. Juhu dawar er!

Der Hogwartsbrief! "Ich komm nach Hogwarts", schrie ich.

# Kapitel 6

## 4. Kapitel 13.8. 0:01

Catherina

"YeahYeahBoomDibbaFlottachBummBumm Diiiiibbaaa", mein Handy klingelte. Um 0 uhr! Ich schaute auf das Display. Anna, natürlich! Ich ging ran. "Heeeeeey alles alles gute! Mein Geschenke bekommst du dann morgen..äh...heute in der Schule. Wie gehts?", schwatzte Anna drauf los. "Gut", murmelte ich verschlafen. "Cool. Ich habe..." "... ANNA! was machst du?", schrie eine Stimme im Hintergrund. "Mist!", fluchte Anna. "Ich muss ciao heute!", scherzte sie und legte auf. Wow für Anna-Gespräche war dieses ziemlich kurz! Anna ist seid dem kindergarten meine beste Freundin. Zusammen mit Lukas und Alec. Hmm heute war mein Geburtstag. Da musste ich was cooles unternehmen... also griff ich zu meinem Handy und rief Lukas a. "Was zur Hölle möchtest du um DIESE Zeit?", fragte Lukas genervt. "Wie wärs mit: schön das du anrufst Cat. Alles gute zum Geburtstag übrigens?", begrüßte ich ihn. "Ähh ja. Alles gute.", murmelte Lukas. "Ich glaubs ja nicht Luke! Du hast meinen Geburtstag verpennt!", sagte ich. "Wie kann ich es wieder gut machen?", fragte Lukas. "Mhmm... um 0:30 an der Skater Bahn?", schlug ich vor. "Ok, passt. Ich ruf alec Alec an. Bis gleich" sagte er und legte auf. Yeahh! Skater Bahn! Schnell lief ich die treppen runter und stolperte über einen Stapel Briefe. Eigentlich wusste ich, dass der Hogwartsbrief dabei war. Aber trotzdem wollte ich mich noch einmal vergewissern. Ich schaute sie durch, und fand ihn. Zufrieden zog ich mir eine Jacke über und ging zur Skater Bahn.

# Kapitel 7

## Die Vorgeschichte

Cat

"Guten Morgen Kinder!", trällerte meine Lehrerin, Fr.Schönthal. Man wie ich Englisch ( bei uns wie Deutsch!)

hasse! Es ist doch immer dasselbe: Ich werde tausendmal ermahnt und die tolle Harmony bekommt natürlich mal wieder nur Lob. Es regt auf! "Heute hab ich etwas ganz besonderes zu verkünden!", verkündete Fr. Schönthal. "Das haben sie doch jedes Mal. Und dann sinds doch nur Diktate!", brummte July, meine Freundin die neben mir saß, sodass nur ich sie hörte. Ich kicherte. Fr.Schönthal schaute zu mir und musterte mich mit ihrem eisernen Blick. Nach ein paar gruseligen Sekunden wandte sie sich endlich ab. "Ich werde euch diese Stunde gut beobachten und am Ende bekommt einer von euch also der, der am besten arbeitet zur Belohnung drei Brieffreunde. Sie sprechen alle Englisch. Harmony lächelte ihr perfektes Lächeln, da sie dachte zu wissen, dass sie die Breiffreunde bekam. July schaute gespannt zu der Lehrerin und lächelte. "Cool", sagte sie, "eine Brieffreundin!". "Ja seeeehr cool", brummte ich. "Wer will schon Briefe schreiben wenn man auch einfach eine SMS schreiben kann?", fragte ich. Alle schauten mich an, als wäre ich verrückt. "Also ich finds cool", verkündete Konrad durchs Klassenzimmer. Ich hasse Konrad! "Jaa DU vielleicht", murmelte ich. "Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, Catherina", sagte Harmony überheblich. "Du bist eh zu dumm um irgendeine Belohnung zu bekommen!" Darauf fing ihr ganzer Fan-Club an los zu kichern. "RUHE!", schrie Fr.Schönthal. "Wir werden ja sehen wer die Belohnung bekommt." Der Rest des Unterrichts verlief normal. Ich wurde noch mindestens 10 mal ermahnt, da ich aus Trotz extra schlecht mitarbeitete. Am Ende der Stunde sagte Fr.Schönthal, dass sie mich und Harmony bitte noch vorne haben würde, aber der Rest schon gehen kann. Alle außer Harmony, July und mir stürmten raus. "July und Harmony, könntet ihr bitte raus gehen?", fragte Fr.Schönthal. "Klar, Madame", schmeichelte Harmony. July verdrehte die Augen und folgte Harmony raus. "Also, Catherina.", fing Fr.Schönthal an. "Ich habe nachgedacht und bin zu dem Schluss gekommen, dass du die Brieffreunde bekommst. Du hast sie zwar nicht verdient, aber du hast sie nötig. Damit trainierst du deine Rechtschreibung und hast dabei auch noch Spaß!", sagte Fr.Schönthal und lächelte mich dabei so an als wollte sie, dass ich ihr Applaudierte und ihr versicherte, wie toll diese Idee war. Spaß, dachte ich, den werde ich aber ganz bestimmt nicht haben! Aber ich sagte lieber nichts und lächelte, da ich wusste, dass wenn ich ablehnte Harmony die Brieffreunde bekam. Und das war das was ich auf keinen Fall wollte. "Hier sind die Adressen", sagte sie lächelnd und gab mir ein Papier mit Adressen drauf. Vielleicht könnte ich einfach so tun als würde ich regelmäßig schreiben und mach aber wirklich gar nichts. Aber Puste Kuchen, in diesem Moment sagte Fr.Schönthal: "Du musst mir Anfangs deine und ihre Briefe geben, denn das sagen die Regeln. Außerdem möchte ich ja nicht das du beschummelst!" Sie kannte mich einfach zu gut. "Jaja", sagte ich murrend. "Gut, dann hol mal bitte Harmony.", sagte Fr.Schönthal. "mhm", murmelte ich und lief raus.